

Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 12. Mai 2022, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Bekanntmachung: Durch Publikation in den Amtsanzeigern Nr. 15 vom 14.04.2022 und Nr. 19 vom 12.05.2022

Vorsitz: Die Gemeindepräsidentin, Priska Marti

Protokoll: Der Gemeindeschreiber, Markus Zingg

Stimmzähler: Rudolf Wäfler, Hans Rudolf Setz

Anwesende Stimmberechtigte: 46

Organisationsreglement und Stimmregister, letzteres 356 Stimmberechtigte zählend, liegen auf. Nachdem gegen die Art der Einberufung dieser Versammlung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt die Vorsitzende die Versammlung als beschlussfähig und eröffnet.

Verhandlungen

1. Genehmigung des der Rechnung 2021

Christoph Hügli (Contafin AG) stellt die Rechnung 2021 vor. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 479'364.02 um Fr. 215'274.02 schlechter ab als das Budget vorsah (-Fr. 264'090.00). Insbesondere die Einkommensteuern sind um 263'000.00 tiefer als budgetiert. (2020 waren sie um Fr. 235'000.00 höher als budgetiert). Grund ist der Abgang einiger guter Steuerzahler, welche noch vor Ende 2020 weggezogen sind und somit grosse Steuerrückzahlungen im 2021 auslösten. Es wurden im Jahre 2021 keine grossen Investitionen getätigt. Mit einem Eigenkapital von Fr. 808'000.-- ist die Kapitalbasis immer noch gesund.

Reto Zürcher fragt ob die neuen Zuzüger mit ihren Steuern die Ausgabenzunahme nicht ausgleichen können. Dies ist leider nicht so. Die hohen Kinderzahl drücken auf die Kosten. Die Kurve wird auch wieder in die andere Richtung drehen.

Isabelle Baumberger findet, dass gewiss Segemente von Steuerzahlern gefördert werden könnten. Dies ist aber nicht kurzfristig machbar.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2021 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von -Fr. 479'364.02, einem Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von -Fr. 499'609.17 und einem Ertragsüberschuss in den Spezialfinanzierungen von Fr. 20'245.15 (Wasser -Fr. 7'256.55, Abwasser Fr. 28'024.00 und Abfall -Fr. 522.30) einstimmig.

2. Kenntnisnahme von Kreditabrechnungen

Die Versammlung nimmt Kenntnis von folgenden Kreditabrechnungen:

Kanalisationsleitung Kühergasse

Genehmigung	Wer	Kreditsumme	Ausgaben	Kredit Unterschreitung
12.05.2016	GV	Fr. 140'000.--	Fr. 80'852.60	Fr. 59'147.40

Feuerwehrzentrum Thioleyres

Genehmigung	Wer	Kreditsumme	Ausgaben	Kredit Unterschreitung
13.02.2017	GV	Fr. 482'433.90	Fr. 332'513.50	Fr. 149'920.40

Schulcontainer

Genehmigung	Wer	Kreditsumme	Ausgaben	Kredit Unterschreitung
11.02.2019	GV	Fr. 80'000.00		
13.02.2020	GV	Fr. 35'000.00		
Total		Fr. 115'000.00	Fr. 108'040.05	Fr. 6'959.95

3. Verschiedenes

a) P. Marti informiert über verschiedene Themen:

- Kommunalfahrzeug: Im Moment sind keine Fahrzeuge für die genehmigten Fr. 80'000.- zu kaufen. Unter Fr. 100'000.-- ist in der ganzen Schweiz nichts mehr auf dem Markt. Somit wird wahrscheinlich ein Nachtragskredit vorgelegt werden müssen.
- CCMM: Im Moment sind noch Einsprachen gegen die Linienführung hängig. Die Verträge sind noch nicht unterzeichnet. Die Baubewilligung ist ebenfalls noch hängig.
- Schutzraumkontrolle: im Sommer werden die vorhandenen Zivilschutzräume auf Tauglichkeit kontrolliert.
- Leitungen: Die Wasserleitung in der Salvenachstrasse ist ersetzt worden. Die Deckschicht der Strasse wird voraussichtlich nächstes Jahr aufgebracht. Die Umlegung der Wasserleitung im Schützenhausweg wurde ebenfalls ausgeführt. In der Grissachstrasse ist zur Zeit die Erdverlegung der Stromleitung der Groupe e im Gange.
- Schloss: Die Geschäftsführung wechselt von Thomas Schmid zu Jasmine Procureur.
- Mobilfunkanlage: Der Kanton hat mit den Mobilfunkanbietern eine Vereinbarung betreffend einer jährlichen Information über geplante Anlagenänderungen und -erststellungen abgeschlossen. Die Gemeinden erhalten diese jeweils ebenfalls. Michel Pellet bemerkt, dass nun ein Baugesuch der Swisscom aufliegt und fragt ob die Gemeinde keine alternativen Standorte gemeldet habe. Reto Zürcher insistiert, dass die Gemeinde gegen dieses Baugesuch hätte opponieren sollen und stellt fest, dass die Gemeinde keine Standortevaluation durchgeführt habe. Es werden viele Voten abgeben, dass die Antenne aus gesundheitlichen Aspekten an einen anderen Standort gehöre. Im Zuge des Baugesuchs soll versucht werden, den Standort zu ändern. Für die Zukunft soll im Rahmen der Ortsplanung evtl. ein entsprechender Artikel ins Baureglement aufgenommen werden.

12. Mai 2022

- Feuerwehr: Der Kanton Freiburg hat das Feuerwehrgesetz geändert. Neu sollen nicht mehr die Regionen für die Feuerwehr zuständig sein sondern die Bezirke, also um etliches grössere Verbände. Die Problematik der Berner Gemeinden ist noch nicht geklärt. Was mit dem neuen Feuerwehrlokal geschieht (Verkauf, Vermietung) ist ebenfalls noch nicht gelöst.
- Ortsplanung: Es geht schleppend vorwärts. Die Verkehrsberuhigung und der Schlossverkauf wurden herausgelöst um schneller voran zu kommen.
- Verkehrsplanung: Bei der Bevölkerungs-Umfrage wurden 220 Fragebogen zurück gesandt. Die Variante 3 (Erweiterung der 30er-Zone) wurde bevorzugt. Der Oberingenieurkreis II hat einer Umsetzung grundsätzlich zugestimmt. Nun braucht es ein Konzept mit Plänen und Kostenschätzungen, welches ebenfalls durch das OIK II begutachtet werden muss. Danach wird das Projekt zur Mitwirkung gebracht. Betreffend zu schnelles Fahren läuft eine längere Diskussion. Diesen Sommer soll wieder einmal ein Inforadar aufgestellt werden.
- Schloss: Aufgrund von personellen Änderungen im AGG wird für das Verkaufsdossier ein neues Gutachten erstellt. Danach wird eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Kanton und Gemeinde eingesetzt.
- Schulkommission / Gemeinderat: Heute gingen 3 Kündigungen ein. 2 aus der Schulkommission und eine aus dem Gemeinderat. Die Arbeiten in Schuko und Gemeinderat sind sehr zeitintensiv. Diese werden zusätzlich zur normalen Arbeit gemacht. Entlohnt wird die Arbeit sehr spärlich. Die Behördenmitglieder machen die Arbeit zu einem überwiegenden Teil ehrenamtlich. Die dauernden Anschuldigungen, Verleumdungen und verbalen Angriffe zehren an den Nerven. Für die meisten Behördenmitglieder ist die Grenze des Ertragbaren erreicht.

Schluss der Versammlung 21.50 Uhr

Die Präsidentin:

Der Sekretär: